



Skandinavien: Vorreiter in Klimaschutz und Nachhaltigkeit

Kooperationsmöglichkeiten und Marktchancen der Energiewende

Dienstag, 28.01.2020 von 13 bis 19 Uhr

Industrie- und Handelskammer (IHK) Cottbus, Goethestraße 1a, Goethesaal

Die skandinavischen Länder belegen, wenn es um Nachhaltigkeit und Umweltschutz geht, im weltweiten Vergleich die vordersten Plätze. Allen voran sind Schweden und Norwegen auf dem Weg zur CO₂-Neutralität. Ob Umweltverträglichkeit und Energieeffizienz in der Produktion, Ausbau der Erneuerbaren Energien, fossilfreie Energiegewinnung, intelligente Stromnetze, alternative Antriebe oder die Elektrifizierung des Transportsektors – die nordische Industrie entwickelt und investiert kräftig in diese Themen, setzt hierzu stark auf die Digitalisierung und steht der Kooperation mit ausländischen Partnern offen gegenüber.

Auch die Lausitz befindet sich – und das nicht erst seit heute – im steten Energiewandel. Beim Ausbau der Erneuerbaren Energien belegt Brandenburg vordere Plätze im Bundesranking. Lausitzer Unternehmen wenden sich Themen wie dezentrale Energieversorgung, Digitalisierung in Verkehr und Transport und alternativen Energiequellen zu. Ein guter Grund, den Blick in Länder zu lenken, die bei der europäischen Energiewende eine Vorbildwirkung haben, um Möglichkeiten der internationalen Zusammenarbeit zu evaluieren und damit künftige Marktpotenziale zu schaffen.

An welchen Projekten arbeitet man in den nordischen Ländern? Welche Möglichkeiten der internationalen Zusammenarbeit bestehen? Wie und wo findet man Kontakte, Ansprechpartner und Netzwerke vor Ort? Welche Fördermittel gibt es für gemeinsame Projekte? Welche Marktpotenziale bestehen?

Als Experten und Diskussionspartner stehen Ihnen zur Verfügung:

- Sybille Köhler, Projektleiterin Förderprojekte Bund und Länder, AHK Norwegen
- Dr. Verena Adamheit, Market Entry & Business Development AHK Schweden
- Klaus Hammes, Chefökonom bei der Schwedischen Energiebehörde (Energimyndigheten)
- Kjell Andersson, Swedish Bioenergy Association
- Christian Kunze, Cluster Smart Innovation Norway
- Antje Treptow, Coordinator International Cooperation, AiF Projekt GmbH, Projektträger des BMWi
- Ulrike Munz, Enterprise Europe Network Berlin-Brandenburg (EEN)
- Stefan Giebler, Geschäftsführer GS Baugesellschaft mbH Cottbus
- Johan Wallgren, indecon consulting GmbH

Nach dem Workshop haben Sie zusätzlich die Möglichkeit, individuelle Einzelgespräche mit den Fachexperten zu führen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Programmschwerpunkte:

13:00 – 13:10 Uhr

Begrüßung

Silke Schwabe, IHK Cottbus

13:10 – 13:50 Uhr

Schweden und Norwegen auf dem Weg in die CO₂-Neutralität

- energie- und wirtschaftspolitische Zielstellungen
- Status quo der technologischen Entwicklungen

Sybille Köhler, Projektleiterin Förderprojekte Bund und Länder, AHK Norwegen

Dr. Verena Adamheit, Market Entry & Business Development AHK Schweden

Diskussion, Fragen und Antworten

13:50 – 15:00 Uhr

Skandinavische Technologiemodelle, Möglichkeiten der Innovationskooperationen, Marktchancen

- Innovative Technologien der Energiewende

Klaus Hammes, Chefökonom bei der schwedischen Energiebehörde (Energimyndigheten)

- Decarbonization of the heating and cooling sector by bioenergy (Beitrag in Englisch)

Kjell Andersson, Swedish Bioenergy Association

- E-Mobility und Einsatz künstlicher Intelligenz in der Energieversorgung

Christian Kunze, Cluster Smart Innovation Norway

Diskussion, Fragen und Antworten

15:00 – 15:45 Uhr

Kaffeepause

15:45 – 16:15 Uhr

Suche nach Technologiepartnern, finanzielle Förderung grenzüberschreitender Innovationsprojekte mit skandinavischen Ländern

- Fördermöglichkeiten über ZIM-International und EU-Projekte
- unterstützende Einrichtungen
- aktuelle Ausschreibungen und Calls

Antje Treptow, AiF Projekt GmbH

Ulrike Munz, Enterprise Europe Network Berlin-Brandenburg

Diskussion, Fragen und Antworten



Quelle: AdobeStock

16:15 – 16:45 Uhr

Regionales Praxisbeispiel grenzüberschreitender Zusammenarbeit im Innovationsbereich

- ZIM-Verbundprojekt Projekt Schwimmbrücke und ZIM-International in der Praxis

Stefan Giebler, Geschäftsführer GS Baugesellschaft mbH

Diskussion, Fragen und Antworten

16:45 – 17:15 Uhr

Interkulturelle Besonderheiten mit schwedischen Geschäftspartnern

Johan Wallgren, indecon consulting GmbH

Diskussion, Fragen und Antworten

17:15 – 19:00 Uhr

Individuelle Gespräche, Networking

Anmeldung: bis 20. Januar 2020

Veranstaltung und Anmeldung im Internet:

www.cottbus.ihk.de,

Dokumentenummer: 134128188

Ansprechpartner:

Silke Schwabe

Industrie- und Handelskammer Cottbus

Geschäftsbereich International

Telefon: 0355 365-1503

E-Mail: schwabe@cottbus.ihk.de

Entgelt:

- für IHK-Mitglieder kostenfrei
- für Nicht-Mitglieder der IHK Cottbus 30,00 €

Programmkonzept und -gestaltung: LISD Berlin www.eurisd.de | Professor Peter Droege | droege@eurisd.de

Marienstrasse 19/20 | 10117 Berlin | Germany | +49 30 6060 5076, +49 176 70739516 © 2019 LISD Berlin | eurisd.de © 2019